

## CEX und DOPS für die Facharztausbildung Radiologie

*Vorlage der Schweizer Gesellschaft für Radiologie*

### Hintergrund

Unter Clinical Evaluation Exercise (CEX) und Direct Observation of Procedural Skills (DOPS) versteht man Instrumente, welche die unmittelbare Arbeit des Assistenzarztes\* mit dem Patienten\* im Zentrum beurteilen lassen. Während bei dem CEX die Kommunikation mit dem Patienten und die klinische Untersuchung im Vordergrund stehen, beurteilt das DOPS schwerpunktmässig die manuell-technischen Fertigkeiten des Assistenzarztes.

Die SGR-SSR empfiehlt, für die Facharztausbildung Radiologie CEX und DOPS zu kombinieren und die Assessments im Rahmen von bildgebend-gesteuerten Interventionen durchzuführen. Hierfür eignen sich z.B. durchleuchtungsgesteuerte Interventionen wie Arthrographien oder Angiographien, aber auch US- oder CT-gesteuerte Eingriffe wie die Durchführung von Biopsien, Drainage-Einlagen oder z.B. auch CT-gesteuerte Infiltrationen zur Schmerztherapie. Im 1. Teil (CEX) wird die Patienteninformation und –aufklärung beurteilt, im 2. Teil (DOPS) die praktische Durchführung der Intervention.

Die Vorlage der SGR-SSR soll es den Weiterbildungsstätten erleichtern, diese CEX und DOPS im Rahmen der Assistenzarztausbildung durchzuführen. Dieses Miniassessment sollte 1-2x/Jahr von dem Assistenzarzt gemeinsam mit dem Weiterbildner durchgeführt werden und im Logbuch des Assistenzarztes archiviert werden.

### Die Vorgehensweise ist dabei wie folgt:

1. Der Weiterbildner beobachtet den Assistenzarzt während einer alltäglichen Arzt-Patienten-Interaktion (z. B. Anamnese, Aufklärungsgespräch, Durchführung des interventionellen Eingriffes, Bilddokumentation der Befunde, Befunderstellung)
2. Im Anschluss an die Beobachtung beurteilt der Weiterbildner die ärztliche Handlung anhand definierter Kriterien. Der Assistenzarzt schätzt sich anhand derselben Kriterien selbst ein.
3. In einem abschliessenden Gespräch von 5–10 Minuten Dauer werden Fremd- und Selbstbeurteilung verglichen, Stärken und Schwächen besprochen sowie die weiteren Lernschritte gemeinsam definiert.

*\* es gilt immer auch die weibliche Form*

**Fragebogen CEX und DOPS Facharztausbildung Radiologie**

**Name Assistenzarzt** .....  
**Ausbildungsjahr Assistenzarzt** .....  
**Name und Funktion des Weiterbildner** .....  
**Weiterbildungsstätte** .....

**Facharzttitlel**

Radiologie

**Subtitlel**

Pädiatrische Radiologie

Neuroradiologie

**Datum des Assessments** .....

**Art der Intervention** .....

**Patientenkontakt (Begrüssung, Kommunikation, Eingehen auf die Fragen des Patienten, allgemeiner Umgang)**

**Beurteilung des Weiterbildners (Stärken und Schwächen):**

.....  
.....  
.....

**Einschätzung des Assistenzarztes (Stärken und Schwächen):**

.....  
.....  
.....

**Weitere Lernschritte/-ziele:**

.....  
.....  
.....

**Aufklärungsgespräch (Verständlichkeit und Vollständigkeit der Aufklärung bezüglich Durchführung und Komplikationen, schriftliche Dokumentation, Eingehen auf Fragen des Patienten)**

**Beurteilung des Weiterbildungners (Stärken und Schwächen):**

.....  
.....  
.....

**Einschätzung des Assistenzarztes (Stärken und Schwächen):**

.....  
.....  
.....

**Weitere Lernschritte/-ziele:**

.....  
.....  
.....

**Überprüfung der Indikation/Anmeldung, Kenntnis von Vorbefunden, Einholen der Anamnese und Einschätzung der klinischen Situation**

**Beurteilung des Weiterbildungners (Stärken und Schwächen):**

.....  
.....  
.....

**Einschätzung des Assistenzarztes (Stärken und Schwächen):**

.....  
.....  
.....

**Weitere Lernschritte/-ziele:**

.....  
.....  
.....

**Durchführung der Intervention (Kenntnis der durchzuführenden Schritte, Einhalten des Prozesses, Kommunikation und Interaktion mit Patienten, Kommunikation und Interaktion mit dem MTRA-Team, Einhalten der Hygienevorschriften an der Institution etc.)**

**Beurteilung des Weiterbildungners (Stärken und Schwächen):**

.....  
.....  
.....

**Einschätzung des Assistenzarztes (Stärken und Schwächen):**

.....  
.....  
.....

**Weitere Lernschritte/-ziele:**

.....  
.....  
.....

**Bilddokumentation und Befunderstellung (Korrekte zeitnahe Bilddokumentation, vollständige korrekte Befunderstellung, zeitgerechtes Erstellen des Befundes)**

**Beurteilung des Weiterbildungners (Stärken und Schwächen):**

.....  
.....  
.....

**Einschätzung des Assistenzarztes (Stärken und Schwächen):**

.....  
.....  
.....

**Weitere Lernschritte/-ziele:**

.....  
.....  
.....

**Gesamtbeurteilung**

- 1.  nicht erfüllt
- 2.  knapp erfüllt
- 3.  erfüllt
- 4.  gut
- 5.  ausgezeichnet

**Definition weiterer Lernschritte**

.....

.....

.....

.....

.....

.....